

## Das Mosaik der Nacht



Ioulita Iliopoulou  
**Das Mosaik der Nacht**

Το Ψηφιδωτό της Νύχτας  
Gedichte - Griechisch und Deutsch

Razamba

### Ioulita Iliopoulou – erstmals auf Deutsch

Ioulita Iliopoulou ist eine der meistbeachteten zeitgenössischen Dichterinnen Griechenlands und bereits in mehrere Sprachen Europas übersetzt. Im deutschen Sprachraum ist sie dagegen nahezu unbekannt. Ioulita Iliopoulou war bis zu dessen Tod im Jahr 1996 die langjährige Lebensgefährtin des Dichters und Nobelpreisträgers für Literatur Odysseas Elytis. Mit dem Lyrikzyklus „Mosaik der Nacht“, ihrem neuesten Werk, erscheint mit dieser zweisprachigen Ausgabe nun erstmals eine vollständige Übertragung eines ihrer Bücher in die deutsche Sprache.

Die Gedichte des Bandes wurden auf der saronischen Insel Spetses im Osten der Peloponnes geboren und größtenteils dort geschrieben. Der Ort der Entstehung ist für das Werk Ioulita Iliopoulous von großer Bedeutung. Wie auf Mosaiksteinen schimmern die unterschiedlichen Fassetten dieser Inselwelt hervor, der Strand, die Wellen, das Licht der Sonne, der Mond über dem Meer. Die Nacht ist Ort der Erinnerung, der Zuflucht, der Angst, der Sinnlichkeit, aber auch der Alpträume, der persönlichen und derer der ganzen Menschheit.

**Ioulita Iliopoulou**  
**Das Mosaik der Nacht**  
Gedichte – Griechisch und Deutsch.  
Übersetzung: Giorgis Fotopoulos  
Broschur, 130 Seiten, 18,00 €  
ISBN 978-3-941725-68-3

ISBN 978-3-941725-68-3



**Verlag Razamba**  
Martin Ebbertz  
Wilhelmstr. 6-8  
63065 Offenbach

Tel. 069 95015642  
info@razamba.de

Razamba

## **Ioulita Iliopoulou**

studierte byzantinische und neuere griechische Literatur in Athen und Theater an der Schauspielschule des «Athener Konservatoriums». Ihr erstes Buch «Schöne Sonnenwende, Marko» wurde 1987 veröffentlicht. Es folgten sieben weitere Bücher, unter anderem das Märchen «Was will Zenon?», das 2005 mit dem Griechischen Staatspreis für Literatur ausgezeichnet wurde. Sie schrieb darüber hinaus Libretti und Texte zu Liedern von Giorgos Kouroupos und arbeitete zusammen mit dem «Orchester der Farben» von Manos Hadjidakis und der «Stiftung Melina Mercouri». Ioulita Iliopoulou war bis zu dessen Tod im Jahr 1996 die langjährige Lebensgefährtin des Dichters und Nobelpreisträgers für Literatur Odysseas Elytis.

## **Giorgis Fotopoulos**

Geboren in Ost-Berlin, aufgewachsen in Athen. Studium in Visueller Kommunikation an der Hochschule der Künste und Magister Artium in Philosophie, Kommunikations- und Filmwissenschaften an der FU Berlin. Autodidakt in Filmproduktion. Regieassistent und Herstellungsleiter mehrerer abendfüllender Filmproduktionen und Lehraufträge und Vorträge zu Film und Kino in Griechenland als auch zahlreiche Übersetzungen griechischer Lyrik ins Deutsche. Dokumentarfilme für Arte und andere Sender.